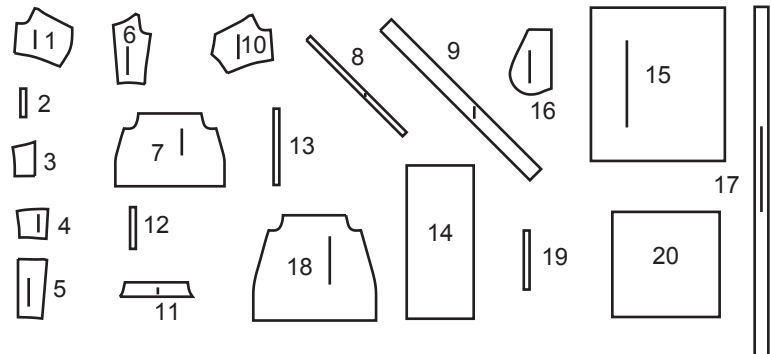
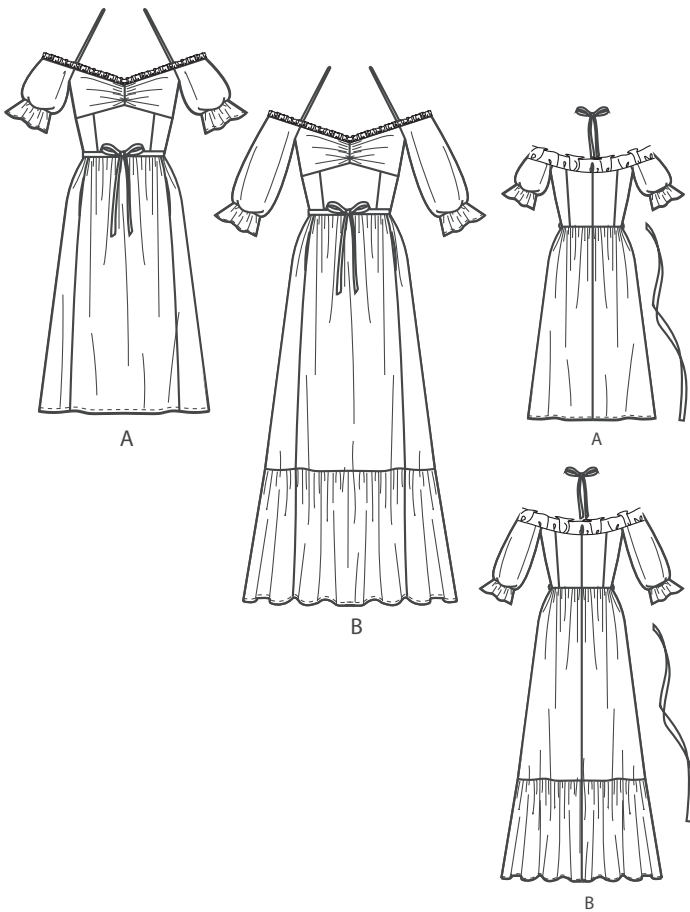




- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 VORLAGE FÜR KRÄUSELN - A,B
- 3 UNTERES VORD. OBERTEIL - A,B
- 4 UNTERES SEITL. VORD. OBERTEIL - A,B
- 5 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 6 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 7 ÄRMEL - A
- 8 TRÄGER - A,B
- 9 RÜSCHE - A,B
- 10 FUTTER DES VORD. OBERTEILS - A,B
- 11 ÄRMELBESATZ - A,B
- 12 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B
- 13 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A
- 14 ROCKVORDERTEIL - A
- 15 ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 16 TASCHE - A,B
- 17 BINDEGÜRTEL - A,B
- 18 ÄRMEL - B
- 19 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - B
- 20 ROCKRÜSCHE - B

KÖRPERGRÖSSE

MISSES										
Größen	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Tailenweite	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Tailllänge	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

STOFFSCHNITTEILE

☉ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben.
Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück-/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

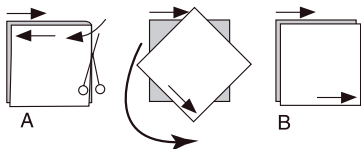
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnitlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

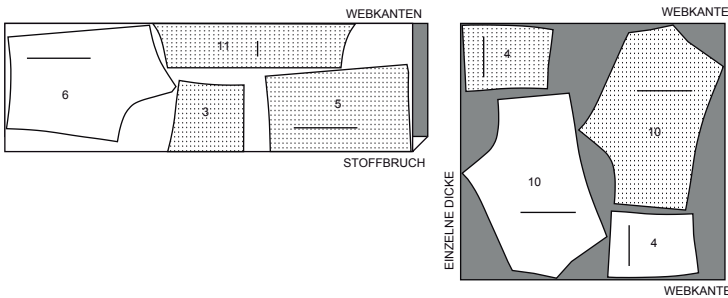
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

EINLAGE A,B

TEILE: 3 4 5 6 10 11

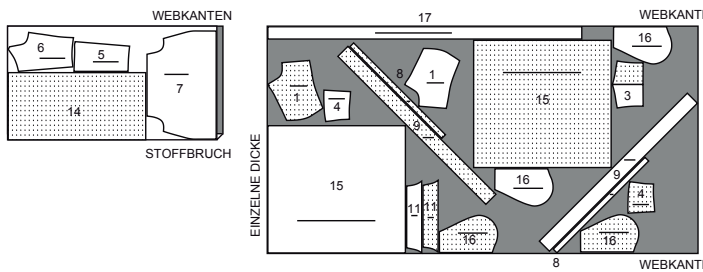
51 CM
AG



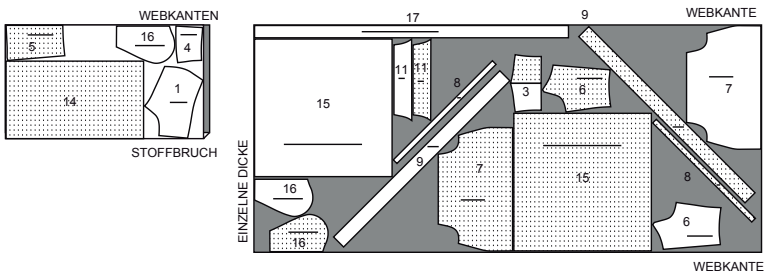
KLEID UND GÜRTEL A

TEILE: 1 3 4 5 6 7 8 9 11 14 15 16 17

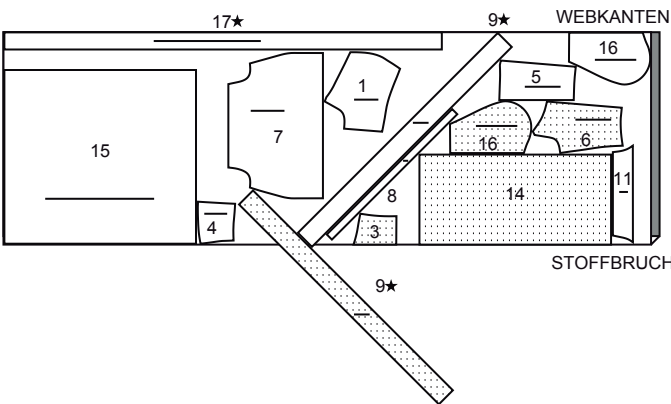
115 CM *
P 6 8 10 12 14 16



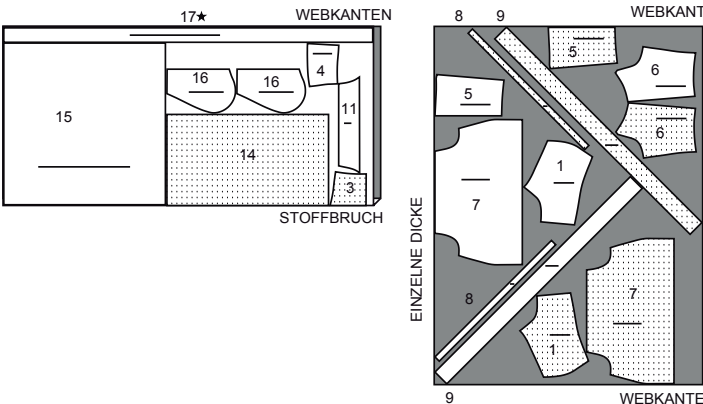
115 CM *
P 18 20 22 24



150 CM *
P 6 8 10 12 14



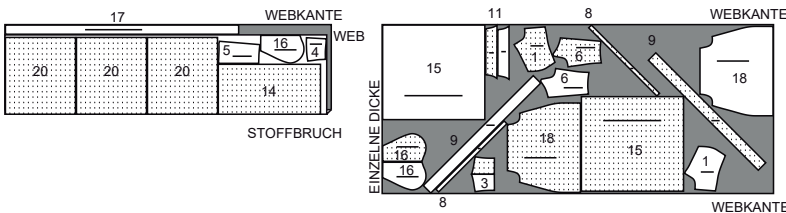
150 CM *
P 16 18 20 22 24



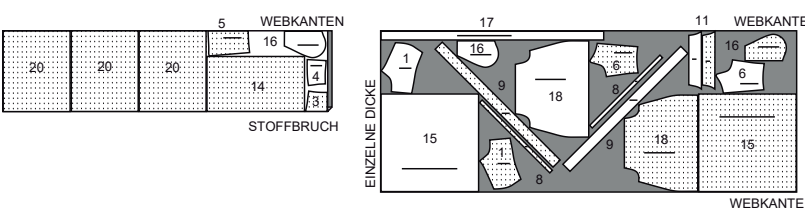
KLEID UND GÜRTEL B

TEILE: 1 3 4 5 6 8 9 11 14 15 16 17 18 20

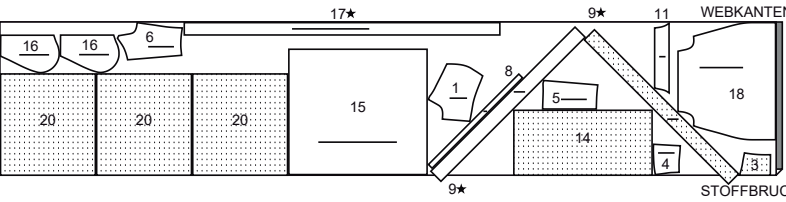
115 CM *
P 6 8 10 12 14 16



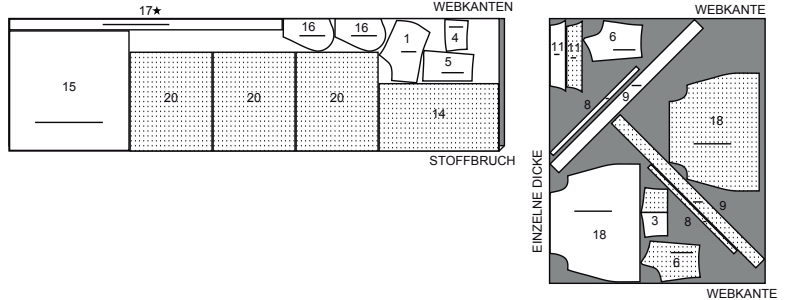
115 CM *
P 18 20 22 24



150 CM *
P 6 8 10 12 14



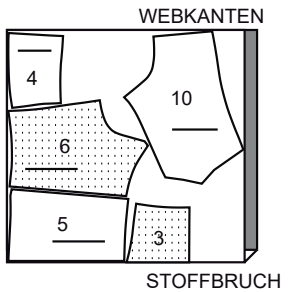
150 CM *
P 16 18 20 22 24



FUTTER A,B

TEILE: 3 4 5 6 10

115 CM **
AG



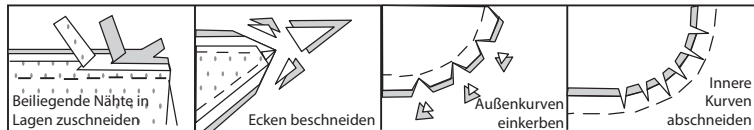
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung
verfügbar.

Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

ABNÄHER - Siehe **Abnäher**: Video "**Wie man flache Abnäher näht**".

VERSÄÜBERN - siehe **Nähte**: Video "**Wie man die Nahtzugaben
versäubert**".

EINREIHEN- siehe **Kräuseln**: Video "**Wie man zweireihige Kräuseln
näht**".

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - Siehe **Reißverschluss**: Video
"**Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht**".

SCHMALER SAUM - siehe **Säume**: Video "**Schmale Säume nähen**".

VERSTÄRKEN - Siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man verstärkt**".
SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

BESCHNEIDEN– Siehe **Nähte**: „**Wie man näht**: Video "**Wie man die Nähte
beschneidet, einschneidet und überlagert**".

NÄHTUTORIALS



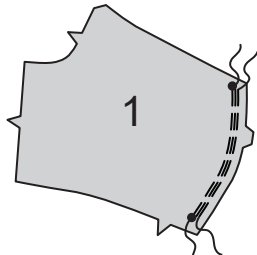
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche
Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

KLEID A, B

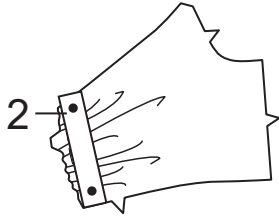
HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell
gezeigt.

OBERTEIL

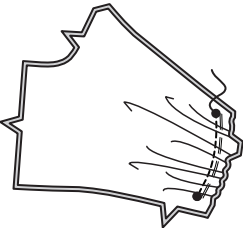
Um die vordere Mittelkante jedes VORD. OBERTEILS (1) einzureihen, heften
Sie mit der Maschine zwischen kleinen Punkten entlang der 1.5 cm Nahtlinie.
Heften Sie erneut 3 mm und 6 mm von der Nahtlinie entfernt auf der
Nahtzugabe.



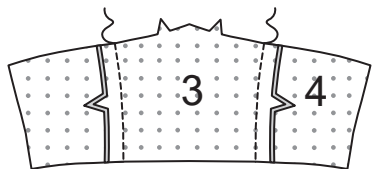
Stecken Sie die VORLAGE FÜR KRÄUSELN (2) auf der LINKEN Seite der
Nahtlinie der vorderen Mitte auf dem rechten Vorderteil fest, wobei die
kleinen Kreise übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig.
Sichern Sie die Fadenenden. Entfernen Sie die Vorlage.



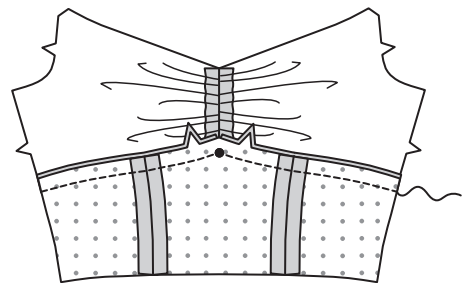
Stecken Sie das linke vordere Oberteil auf das rechte vord. Oberteil
RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen.
Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Heften. Nähen Sie zwischen den
kleinen Punkten.



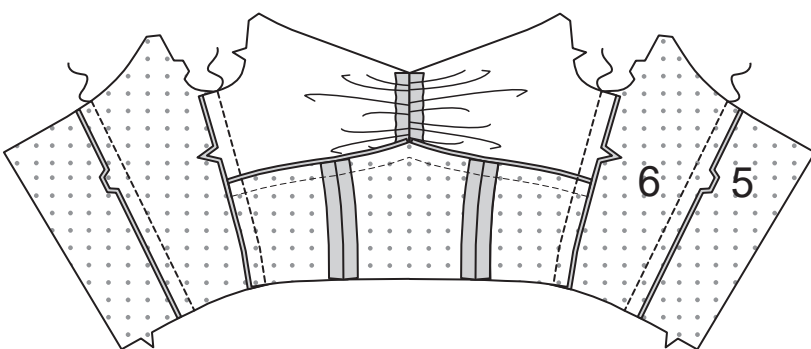
Stecken Sie die Abschnitte des UNTEREN SEITL. VORD. OBERTEILS (4)
auf das UNTERE VORD. OBERTEIL (3) an den Seitenkanten, wobei die
Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



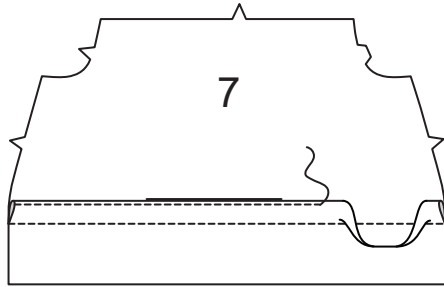
Stecken Sie das untere vordere Oberteil RECHTS AUF RECHTS an die
untere Kante des vord. Oberteils, wobei die Mitten, die kleinen Punkte und
Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Wenden Sie die Naht zum vorderen
Oberteil. Bügeln Sie.



Nähen Sie das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (6) an das RÜCKW. OBERTEIL
(5) RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.
Nähen Sie das rückw. Oberteil an den Seiten auf das vordere Oberteil.



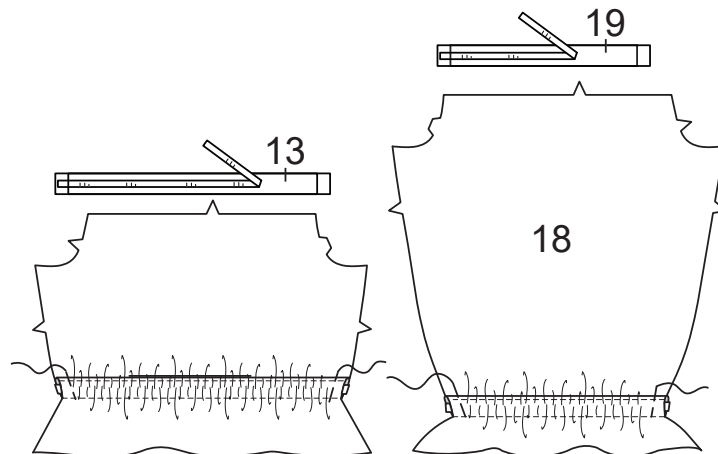
Für die Biese falten Sie den ÄRMEL (7 oder 18) RECHTS AUF RECHTS,
wobei die Steplinien übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie.
Bügeln Sie die Biese nach oben. Nähen Sie dicht an der Falte, so dass ein
Tunnel entsteht.



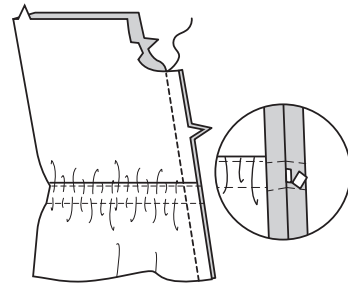
A: Schneiden Sie zwei Stücke 6 mm breites Gummiband mit Hilfe der
GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL A (13) zu.

B: Schneiden Sie zwei Stücke 6 mm breites Gummiband mit Hilfe der
GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL B (19) zu.

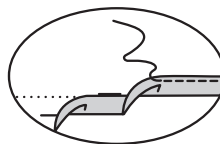
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein wobei die Enden mit den
Schnittkanten bündig sind. Heften.



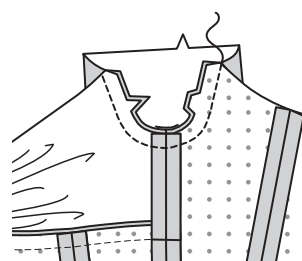
Nähen Sie die Ärmelnaht, wobei die Kerben und die Steppnaht des Tunnels
übereinstimmen und sichern Sie die Enden des Gummibands. Um die Dicke
zu vermindern, ziehen Sie die Enden des Gummibandes heraus und
beschneiden Sie sie dicht an der Naht.



Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels.



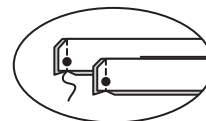
Stecken Sie den Ärmel an die Armausschnittkante fest, wobei die Kerben und
die Unterarmnaht übereinstimmen.
Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



Nähen Sie die vordere Mittelnaht in Abschnitten der RÜSCHE (9) mit einer
1 cm Naht, wobei die Kerben übereinstimmen.

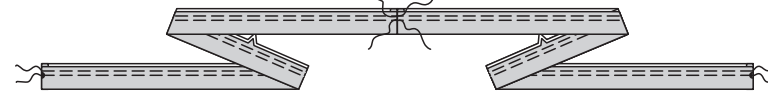


Falten Sie die Enden der Rüsche in der Hälfte, RECHTS AUF RECHTS,
wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Enden mit einer 1
cm langen Naht. Beschneiden Sie die Ecke.

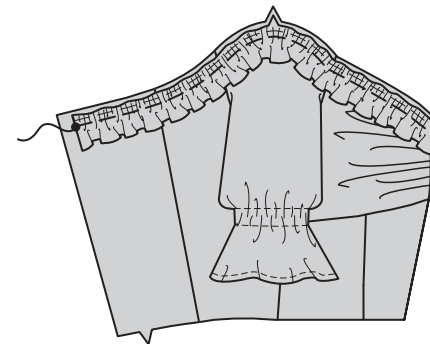


Wenden Sie die Enden RECHTS nach außen und falten Sie die Rüsche der
Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, wobei die Kerben
übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Bügeln Sie. Heften Sie
die Schnittkanten zusammen.

Um die obere Kante der Rüsche **EINZUREIHEN**, heften Sie mit der
Maschine entlang der 1.3 cm langen Nahtlinie und 6 mm von der
Nahtzugabe entfernt, zwischen kleinen Punkten, und unterbrechen Sie die
Naht in der vorderen Mittelnaht.



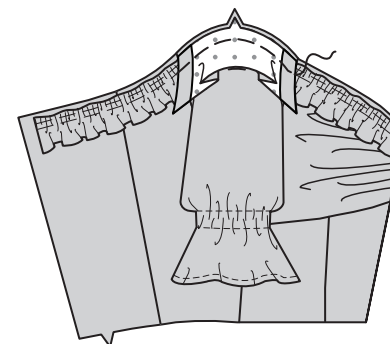
Stecken Sie die Rüsche auf der AUSSENSEITE an der oberen Kante von
Oberteil und Ärmel fest, wobei die vorderen Mitten, die Kerben und die
kleinen Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig.
Heften Sie mit einer 1.3 cm langen Naht.



Bügeln Sie die EINLAGE auf die LINKE Seite des ÄRMELBESATZES (11)
gemäß den Anweisungen des Herstellers. **VERSÄÜBERN** Sie die
Unterkante. Wenden Sie unter 1.5 cm Nahtzugabe an den Seitenkanten des
Besatzes. Bügeln Sie.

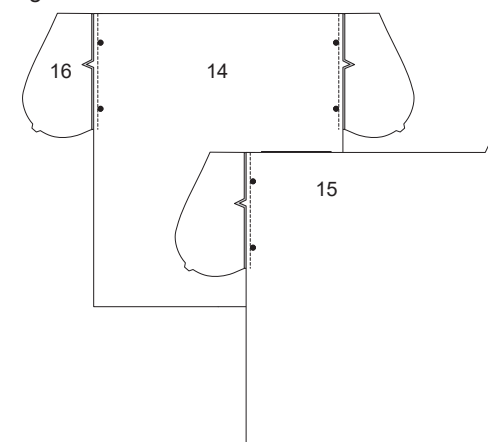


Stecken Sie den Ärmelbesatz RECHTS AUF RECHTS an die Oberkante des
Ärmels (über die Rüsche), wobei die Kerben und Armlochnahtlinie
übereinstimmen. Heften Sie mit einer 1.3 cm Nahtzugabe.

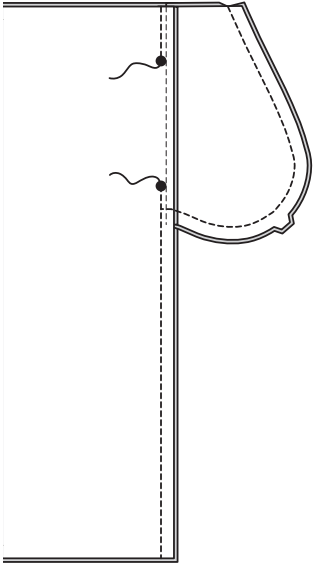


ROCK

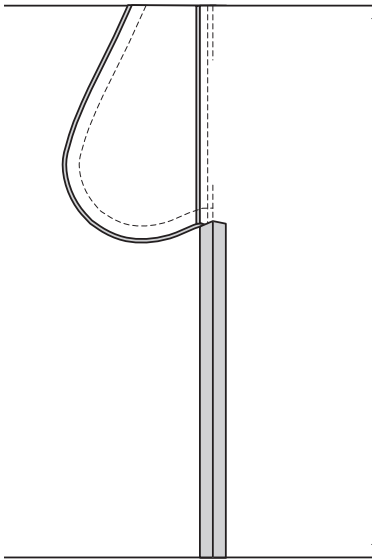
Stecken Sie je eine TASCHE (16) auf das ROCKVORDERTEIL (14) und an
jedem ROCKRÜCKENTEIL (15) an den Seitenkanten, wobei die Kerben und
die großen Punkten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange
Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht zu den Taschen hin.



Stecken Sie das Rockvorderteil an den Seiten auf das Rockrückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei den Bereich zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen.



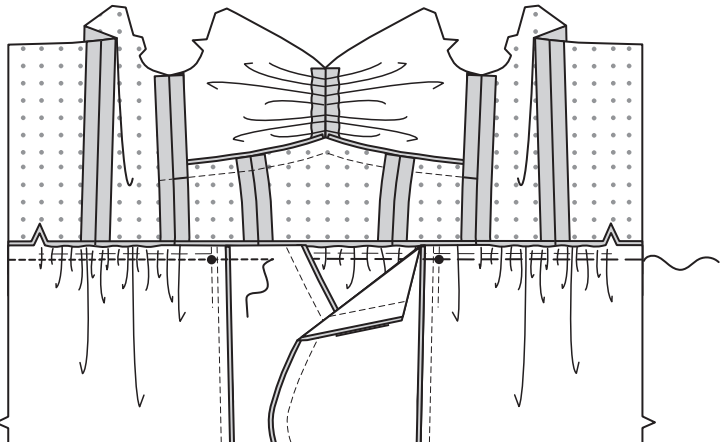
Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Tasche ein. Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinie nach vorn. Bügeln Sie.



REIHEN Sie die Oberkante des Rocks zwischen den hinteren Kerben **EIN**, unterbrechen Sie dabei die Steppnaht an den Nähten und lassen Sie die Taschen frei.

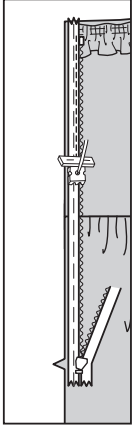


Stecken Sie den Rock **RECHTS AUF RECHTS** auf die untere Kante des Oberteils, wobei die Mitten, Kerben und kleinen Punkte an die Seitennähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Heften Sie, lassen Sie dabei die Tasche frei. Wenden Sie die Taschen nach vorn. Heften.
Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin. Bügeln Sie.

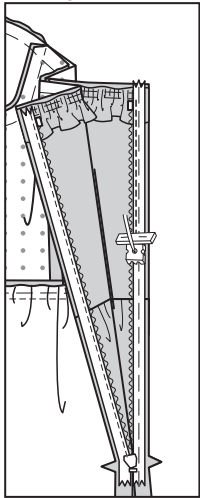


UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

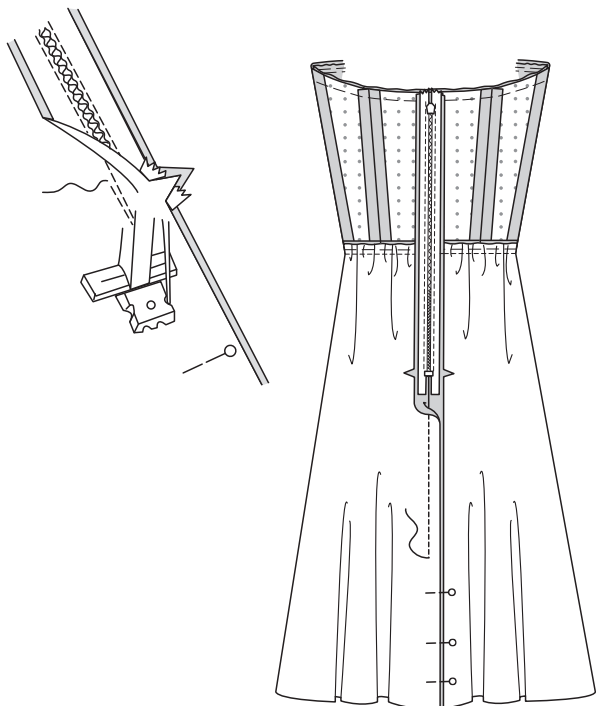
HINWEIS: Nähen Sie den **UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSS** mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



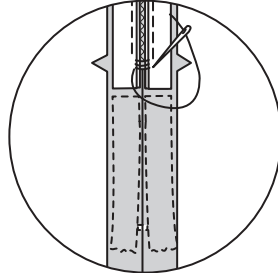
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



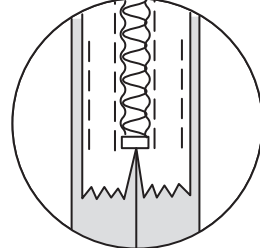
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS** versetzt. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

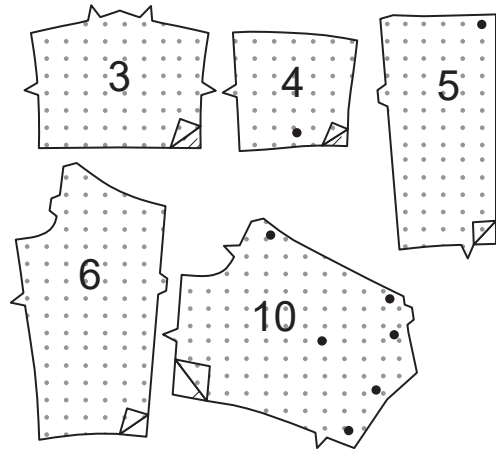


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

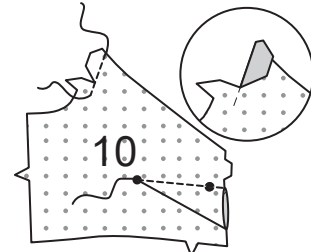


OBERTEILFUTTER UND TRÄGER

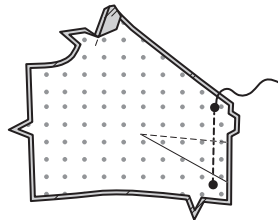
Kleben Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden **FUTTERTEILS** gemäß den Anweisungen des Herstellers.



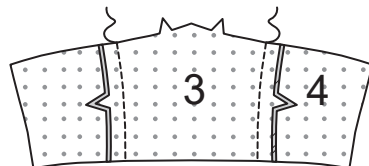
Nähen Sie einen **ABNÄHER** in das **FUTTER DES VORDEREN OBerteils** (10). Bügeln Sie den Abnäher nach unten. **VERSTÄRKEN** Sie die Armausschnittnahtlinie von der Oberkante bis zur Kerbe. Schneiden Sie die Verstärkungsnähte 3.2 cm unterhalb der Oberkante ein. Wenden Sie die Nahtzugabe oberhalb des Einschnittes. Bügeln Sie.



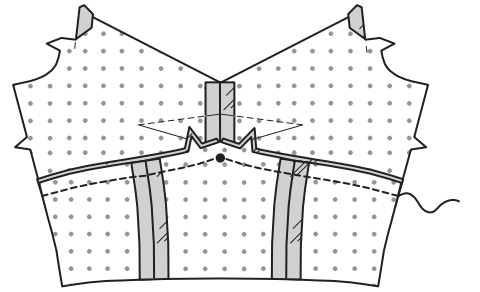
Nähen Sie die Futterteile des vord. Oberteils an der vorderen Mittelnäht zusammen, wobei die Kerben, Abnäher und die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten.



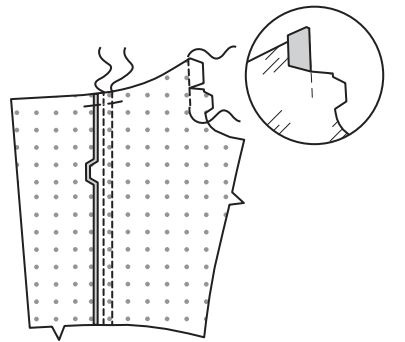
Nähen Sie das **FUTTER** des unteren seittl. vord. Oberteils an die Seitenkanten des **FUTTERS** des unteren vord. Oberteils, wobei die Kerben übereinstimmen.



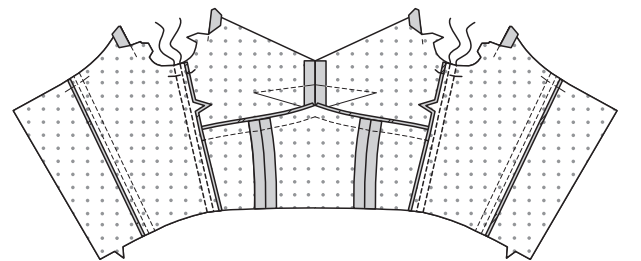
Stecken Sie das Futter des unteren vord. Oberteils auf das Futter des vord. Oberteils **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die vorderen Mitten, Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Futter des vord. Oberteils.



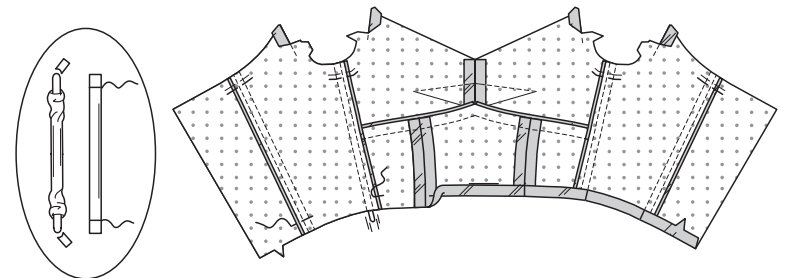
Nähen Sie das **FUTTER** des rückw. Oberteils an das **FUTTER** des seittl. rückw. Oberteils, wobei die Kerben übereinstimmen. **VERSTÄRKEN** Sie die Armlochnahtlinie des rückw. Oberteils von der Oberkante bis zur Kerbe. Schneiden Sie die Verstärkungsnähte 3.2 cm unterhalb der Oberkante ein. Wenden Sie die Nahtzugabe oberhalb des Einschnittes. Bügeln Sie. Nähen Sie die Seitennähte des Rückenteils nur an den Nahtzugaben 1cm weiter, um die Besätze für das Stäbchen zu bilden. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Rückenteil hin. Heften Sie über die Oberkante der Stäbchentunnel.



Nähen Sie das Futter des rückw. Oberteils an das Futter des vorderen Oberteils an den Seiten wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte nur an den Nahtzugaben noch einmal 1 cm zurück und bügeln Sie sie nach vorne, um die Tunnel für das Stäbchen zu bilden. Heften Sie über die Oberkante der Stäbchentunnel.



Schneiden Sie ein Stück 6 mm breiten Stäbchen in den Maßen jeder Seiten- und Rückseitennaht zu. Entfernen Sie den Stäbchentunnel, falls erforderlich. Schneiden Sie 2 cm von jedem Ende des Stäbchens weg. Stecken Sie das Stäbchen in die Tunnelnähte, sodass die Enden 2 cm von den oberen und unteren Kanten liegen. Heften Sie über die Enden. Schlagen Sie die 1.5 cm Nahtzugabe an der unteren Kante des Futters ein. Bügeln Sie.

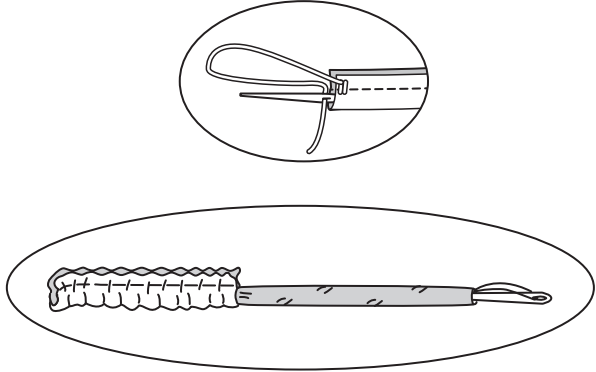


Falten Sie für jeden Träger den **TRÄGER** (8) der Länge nach zur Hälfte, **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei ein Ende offen. **BESCHNEIDEN**.

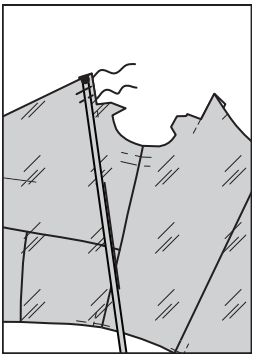


8

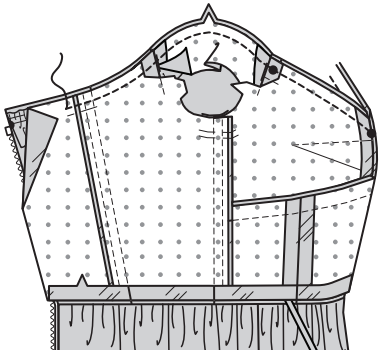
Zum Wenden befestigen Sie einen dicken Faden am genähten Ende. Stechen Sie die Nadel (mit dem Ohr voran) durch den Streifen, oder verwenden Sie einen Schlaufenwender, wenn Sie dies wünschen. Bügeln Sie.



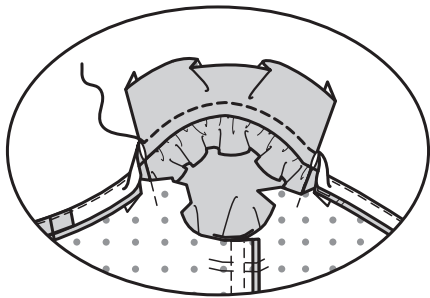
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Träger an der oberen Kante des vorderen Oberteilfutters fest, wobei es mittig über dem kleinen Punkt liegt und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Oberkanten zusammen. Nähen Sie quer über den Träger 1 cm unterhalb der Nahtlinie.



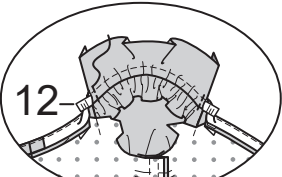
Stecken Sie das Oberteilfutter an der oberen Kante des Oberteils RECHTS AUF RECHTS, über der Rüsche, wobei die vorderen Mitten, die hinteren Seitennähte und die kleinen Punkte übereinstimmen und die hinteren Öffnungskanten gerade sind. Nähen Sie mit einer 1.3 cm langen Naht und hören Sie 7.5 cm vor den hinteren Kanten auf.



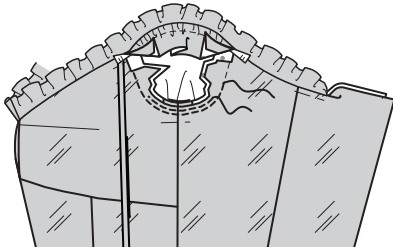
Bügeln Sie die Naht zum Besatz hin. Nähen Sie den Ärmelbesatz an die Nahtzugaben des Ärmels, 1.3 cm von der Nahtlinie entfernt, so dass ein Tunnel für das Gummiband entsteht und Futter und Träger frei bleiben.



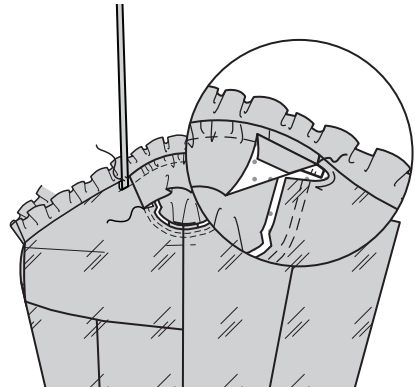
Schneiden Sie zwei Stücke eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (12) zu. Stecken Sie das Gummiband durch den Tunnel zwischen Ärmelbesatz und Nahtzugaben, so dass die Enden des Gummibandes 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragen. Nähen Sie nur über die Enden des Gummibandes am Ärmelbesatz und der Nahtzugabe, halten Sie dabei das Kleidungsstück, den Träger und die gebügelte Kante des Futters frei.



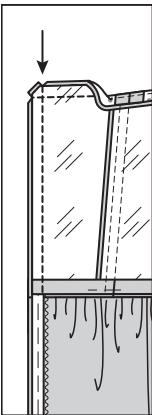
Wenden Sie das Futter nach innen, wenden Sie die Rüsche nach aussen. Bügeln Sie. Stecken Sie den Futterarmausschnitt auf das Kleid LINKS AUF LINKS, wobei die Armausschnittkanten, die Kerben und die Seitennähte übereinstimmen, lassen Sie dabei den Ärmelbesatz frei. Nähen Sie die Armausschnittkanten durch alle Lagen hindurch zwischen den Kerben. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



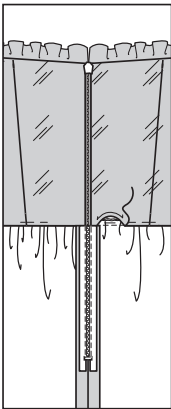
Führen Sie das Gummiband unter die gebügelte Kante des Futters oberhalb des Einschnittes ein.
SÄUMEN Sie die gebügelte Kante des Ärmelbesatzes über die Armausschnittnaht. Schlagen Sie den Träger entlang der unteren Steppnaht um. Nähen Sie mit der Hand entlang der oberen Nahtlinie.



Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Futter des rückw. Oberteils nach AUSSEN. Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS die rückwärtigen Halsausschnittkanten des Kleides und des Futters zusammen. Nähen Sie die verbleibenden hinteren Halsausschnittkanten ab und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. Beschneiden Sie die Halsausschnittnaht. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von den Rückenkanten entfernt, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecke. Beschneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht.



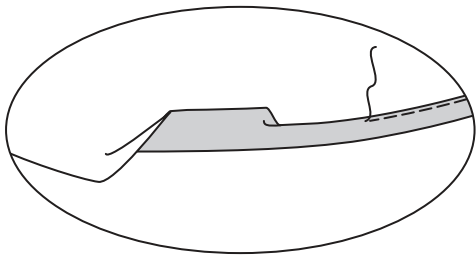
Wenden Sie das Futter nach INNEN. Bügeln Sie, **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des Futters über die Taillennaht.



ABSCHLUSS

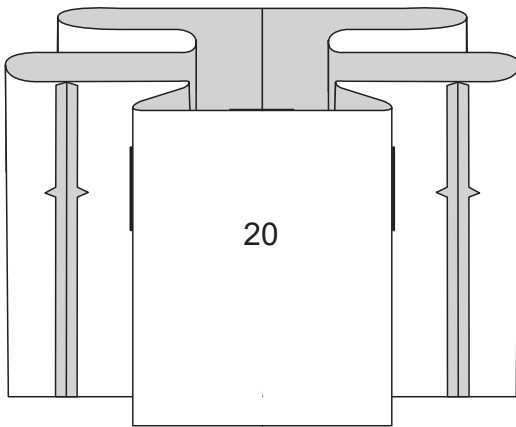
Modell A

Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Rocks.



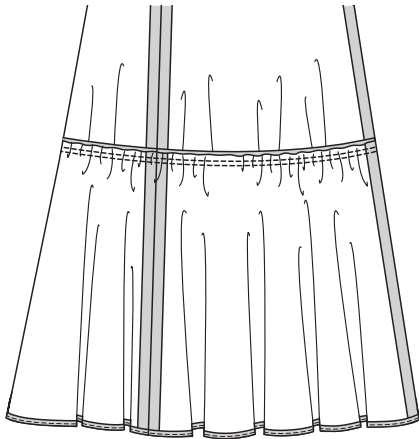
Modell B

Nähen Sie die Teile der ROCKRÜSCHE (20) an den Enden zusammen, sodass ein Kreis entsteht.

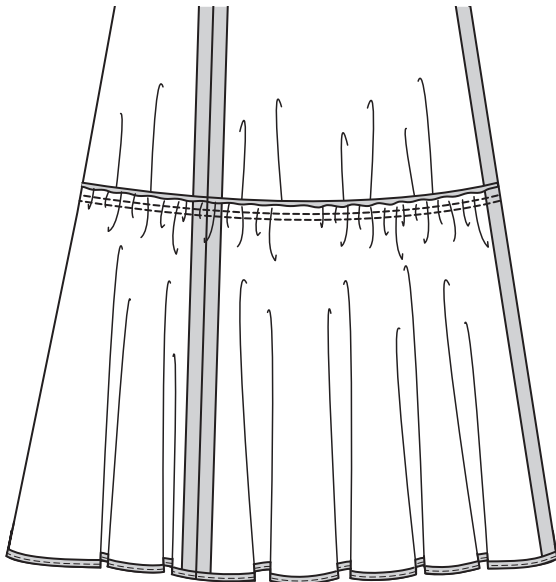


REIHEN Sie die obere Rüschenkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten.

Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche.

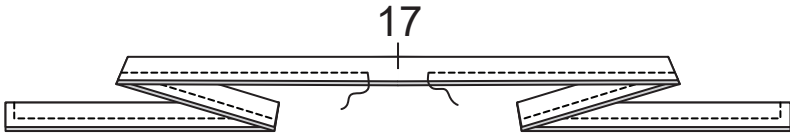


Stecken Sie die Rockrüsche an der unteren Kante des Rocks, legen Sie eine Naht an der hinteren Mitte, wobei die restlichen Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Nähte zum Rock hin.

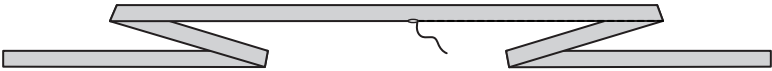


Modelle A, B

Falten Sie den BINDEGÜRTEL (17) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie mit der 1cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. **BESCHNEIDEN**.



Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



Machen Sie für die Gürtelschlaufen eine Fadenschlaufe an der Taillennaht des Oberteils an den Seiten, die groß genug ist, damit der Gürtel hindurch passt.

